

[15122.] **B. G. Teubner** in Leipzig sucht:  
1 Horatius, ed. Peorlkamp.

[15123.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Kraus-  
nick) in Potsdam sucht:

1 Drosfen, Leben Yorks. Volksausg.

1 Klopp, Leben u. Thaten d. Admirals de  
Ruiter.

1 Sporschil, Heldenbuch.

1 Siebel, Kosmos.

1 Barnhagen, Fürst Blücher.

1 — v. Derfflinger.

1 — Bülow v. Dennewitz.

[15124.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:

1 Perz, Stein's Leben. Bd. III. V. VI. ap.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15125.] Wir ersuchen um schnelle Rück-  
sendung von

**Thiersch**, Familienleben. 3. Aufl.  
**Heyder & Zimmer** in Frankf. a/M.

[15126.] Zurück erbitte angelegentlich alles,  
was von der

**Künstlerbibel**, Liefg. 1,  
ohne Aussicht auf Absatz lagert und danke im  
Vorauß für gefällige Beachtung.

Leipzig, im October 1857.  
**Gustav Mayer.**

[15127.] Dringend erbitte mir zurück:

**Kindel**, die classische Periode der deutschen  
Nationalliteratur. 1. u. 2. Liefg.

da es mir an Exemplaren zur Completirung  
des Werkes fehlt.

Leipzig, 18. October 1857.  
**Emil Graul.**

[15128.] Sofortige Remission aller ohne Aus-  
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von

**Dominikus**, griech. Elementarbuch.

würde uns angenehm sein, da es uns an Exem-  
plaren fehlt, um feste Bestellungen zu expediren.

Coblenz, 15. Oct. 1857.  
**J. Hölcher's** Verlag.

[15129.] Die Herren Sortimenten werden hier-  
durch höflichst und dringend ersucht, alle

nicht abgesetzten Exemplare von

**Jugendalbum 1857**. 1. Heft.

umgehend an mich zu remittiren, da ich

dieselben nothwendig zum Binden des comple-  
ten Jahrganges brauche. Durch freundliche,

somitige Erfüllung dieser Bitte würde ich  
mich zum besten Danke verpflichtet fühlen.

Zugleich erkläre ich noch, daß Oster-Messe  
1858 kein Exemplar obigen Heftes zurückge-  
nommen werden kann.

Stuttgart, Septbr. 1857.  
**Eduard Hallberger.**

[15130.] Schnelligst zurück erbitte ich  
alle unverkauft liegenden Exempl. von:

**Astraa**, Taschenbuch für Freimaurer auf  
das Jahr 1857. 16. Geh. Preis 1 1/2  
ord.

**Fr. Aug. Cappel** in Sondershausen.

[15131.] Wir bitten freundlichst um gefl. Zu-  
rücksendung sämtlicher ohne Aussicht auf Ab-  
satz lagernden Exempl. von:

**Vincent, L.**, die Drainage, deren Theorie  
und Praxis. Zweite verbesserte Auflage.

widrigenfalls wir die Expl. fest notiren.  
Leipzig, d. 10. Octbr. 1857.

**Baumgärtner's** Buchhdlg.

[15132.] Baldgeneigte Rücksendung von  
**Kambly's** Planimetrie, 4. Aufl.

so weit ich Exemplare derselben ausnahmsweise  
à Cond. oder als neu geliefert, würde mich zu

besonderem Danke verpflichten, weil es mir an  
Vorrath zur Ausführung festen Bedarfs ge-  
bricht.

Breslau, den 18. October 1857.  
**Ferdinand Hirt's** Verlagsb.

[15133.] Schnelligst zurück erbitte wir  
uns von:

**Roscher**, System der Volkswirtschaft.  
2. Aufl. 1. Band.

alle nicht abgesetzten Exemplare, welche wir  
à Cond. lieferten.

Stuttgart, 10. Octbr. 1857.  
**J. G. Cotta's** Buchhandlung.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[15134.] Für eine Sortimentbuchhandlung  
Norddeutschlands mit Leihbibliothek wird zum

sofortigen Antritt ein junger Gehilfe ge-  
sucht, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten

vertraut ist und damit ein gewandtes und ein-  
nehmendes Wesen im Umgange mit dem Publi-  
cum verbinden muß.

Herr **K. F. Köhler** in Leipzig wird die  
Güte haben das Engagement zu vermitteln und

wollen die auf diese Stelle reflectirenden Herren  
sich gef. an diesen wenden.

[15135.] Für mein Sortiment und Antiqua-  
rium suche ich zum baldigen Antritt einen nicht

zu jungen Gehilfen. Neben empfehlenden Zeug-  
nissen fordere ich gute Handschrift und franzö-  
sische Conversation.

**Fr. Brecke** in Hannover.

[15136.] Offene Stellen unter sehr guten  
Bedingungen durch **A. Amonestra** pr. Adresse

Herren **Prandel & Meyer** in Wien.

[15137.] Zur baldigen Besetzung einer Ge-  
hilfenstelle in unserem Geschäfte suchen wir

einen dem Buchhandel mit Liebe und Eifer er-  
gebenen jungen Mann, der tüchtige Sorti-  
mentskenntnisse besitzt und gewohnt ist

seine Arbeiten selbstständig und verläß-  
lich auszuführen.

Nur solche Herren, die im Stande sind,  
diese Bedingungen vollkommen zu erfüllen und

die überdies die Gewißheit haben, von ihren bis-  
herigen Principalen gut empfohlen zu werden,

ersuchen wir um gefällige Einsendung ihrer Of-  
ferten.

Prag, im October 1857.  
**Friedrich Ehrlich's** Buchhandlung.

[15138.] In einer westpreuß. Buchhandlung  
ist zu Neujahr eine Gehilfenstelle zu besetzen.  
— Gefällige Anträge werden unter der Adresse  
**G. R. Z.** durch Herrn **Rud. Hartmann** in  
Leipzig erbeten.

[15139.] Eine bedeutende Sortiment-Buch-  
handlung sucht einen erfahrenen zuverlässigen  
Gehilfen zur Führung der Bücher und damit  
verbundenen Comptoir-Arbeiten, der zum 1.  
December eintreten kann. — Nur solche Sub-  
jecte, die in jeder Beziehung sich als  
tüchtig ausweisen können, wollen ihre  
Offerten in frankirten Briefen baldigst an Herrn  
**F. A. Modes**, Firma **Immanuel Müller** in  
Leipzig einsenden.

### Gesuchte Stellen.

[15140.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt,  
mit gehörigen Sortimentkenntnissen und Kennt-  
nissen in der franz. und engl. Sprache, sucht  
unter bescheidenen Ansprüchen auf 1. Januar  
1858 eine Stelle. Gütige Anträge mit **G. F.**  
**G. # 20** besorgt die Red. d. Bl.

[15141.] Ein junger Mann, evangel. Confes-  
sion, der in geachteten Sortimentshandlungen  
gearbeitet hat, sucht eine Stelle in einem Ver-  
lags- oder Sortimentgeschäft als Gehilfe und  
wird durch Herrn **Rud. Bornemann** in Er-  
furt gut empfohlen.

[15142.] Ein junger Mann, welcher das Gym-  
nasium in Stuttgart absolviert, und in einer  
Buchhandlung in der französischen Schweiz, so-  
wie in einem größern Geschäft Norddeutschlands  
1 1/2 Jahre conditionirt hat, worüber günstige  
Zeugnisse vorliegen, auch der französischen und  
englischen Sprache vollkommen mächtig, und  
mit guten practischen und theoretischen Kennt-  
nissen in der Musik versehen ist, wünscht zu  
seiner weitem Ausbildung in einer Musikalien-  
handlung der deutschen Bundesstaaten eine Stelle  
zu erhalten. Er würde keine Ansprüche auf  
Salär machen. Es wird gebeten, etwaige An-  
träge an die Hofbuchhandlung des Herrn **Ju-  
lius Weise** oder an die **Ebner'sche** Kunst-  
und Musikalienhandlung in Stuttgart zu über-  
senden, welche die Güte haben werden, auf  
Verlangen weitere Auskunft zu ertheilen.

[15143.] Ein junger Mann von gelehrter Bild-  
ung, der sich seit drei Jahren dem Buchhandel  
zugewendet hat und gut empfohlen wird, sucht  
zu Ende dieses Monats eine Stelle in einem  
Sortimentgeschäft Süddeutschlands, am lieb-  
sten in Stuttgart. Etwaige Offerten wolle  
man unter der Chiffre **L. F. 1.** der Red. d. Bl.  
einsenden.

## Vermischte Anzeigen.

[15144.] **Leipziger Bücher-Auction**  
den 10. Novbr. 1857.

Aufträge zu der an oben bemerktem Tage  
hier beginnenden Versteigerung der Biblio-  
theken der Herren **Dr. Barfass**, Mathematiker  
in Weimar und **Dr. med. Kirschner** in Lössnitz,  
werden von uns prompt und billigst besorgt  
und bitten wir um deren schnelligste Ein-  
sendung.

**Kössling's** Buchh. in Leipzig.